

Neuer Rekord mit rund 82.000 Besuchern

JAGD & HUND präsentiert sich eindrucksvoll als Europas Leitmesse

Europas größte Jagdmesse präsentierte sich in diesem Jahr mit mehr als 800 internationalen Ausstellern aus insgesamt 40 Nationen. Gemeinsam mit der FISCH & ANGEL war das gesamte Messegelände vom 29. Januar bis zum 3. Februar Schauplatz von spektakulären Vorführungen, abwechslungsreichen Mitmachaktionen und einer riesigen Produktvielfalt rund um die Themen Jagd, Angelfischerei und Kulinarik. Das neue WILD FOOD FESTIVAL in der Veranstaltungsarena Westfalenhalle lockte dabei zusätzlich zu zahlreichen Jagd-, Angel- und Naturfreunden auch Liebhaber der guten Küche nach Dortmund. Rund 82.000 Besucher ließen sich das Spektakel nicht entgehen. „Der Zuspruch war immens“ sagt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. „Die JAGD & HUND unterstreicht 2019 einmal mehr ihren Führungsanspruch in der Branche und wird ihrer Position als internationale Leitmesse mehr als gerecht.“

Die Befragung durch ein unabhängiges Messe-Marktforschungsinstitut ergab: Zu Gast waren auf der JAGD & HUND 2019 wieder viele Besucher aus den nahe gelegenen Benelux-Staaten, aber auch Gäste u.a. aus Großbritannien, Frankreich, Kroatien, der Schweiz und Saudi-Arabien sowie aus China, Südafrika und Australien ließen sich Europas größte Jagdmesse nicht entgehen. Insgesamt kamen 12,4 Prozent der Besucher auf der Jagdmesse aus dem Ausland.

Besucher aus nahezu sämtlichen deutschen Bundesländern waren zur Messe gekommen. Starke Gruppen reisten unter anderem aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz sowie Baden-Württemberg und Bayern an.

Besucher zufrieden mit Angebotsvielfalt, Ausstellern und Messe Die beliebtesten Angebotsbereiche auf der JAGD & HUND 2019 waren Jagdbekleidung, Waffen und Zubehör, Jagdzubehör und Optiken. Weitere begehrte Themen waren Tierkost und Hundebedarf sowie Geländefahrzeuge und Kulinarisches. Rund 90 Prozent der Besucher sind mit der Angebotsvielfalt an Ausstellern zufrieden. Das Angebotsspektrum der Messe bekam von den Besuchern die Note „gut“ bis „sehr gut“. Unter den Themenpräsentationen und Sonderschauen schnitten die Greifvogelvorführungen und die Vorstellungen der Jagdgebrauchshunderassen am besten ab. Aber auch der Geländewagenparcours in Halle 3B landete in diesem Jahr erneut auf den vorderen Plätzen.

Etwa neun von zehn Besuchern sind mit der JAGD & HUND 2019 rundum zufrieden. Sie sprachen sich daher bereits jetzt für einen erneuten Besuch der Messen im kommenden Jahr aus.

Auch 90 Prozent der Aussteller hat es auf der JAGD & HUND 2019 gefallen, die Zufriedenheit mit den erzielten Geschäftsabschlüssen ist gestiegen.

Mehr als ein Drittel der Besucher auf der JAGD & HUND planten auch einen Besuch der benachbarten FISCH & ANGEL oder waren bereits dort gewesen. Die Messe für Angelfischerei wurde von ihnen mit „gut“ bewertet. 93 Prozent der Aussteller planen Europas größter Jagdmesse auch 2020 fest in ihrem Terminkalender ein.

Starker erster Auftritt: WILD FOOD FESTIVAL ein voller Erfolg

Gute Noten bekam auch das neue WILD FOOD FESTIVAL in der Westfalenhalle. „Leckeres Wildbret ist heute fester Bestandteil einer modernen, regionalen und qualitativ hochwertigen Küche“, unterstreicht der Präsident des Landesjagdverbandes NRW Ralph Müller-Schallenberg die Bedeutung des Events. „Durch das WILD FOOD FESTIVAL erreichen wir nun ein breites Publikum auch jenseits der Jägerhaushalte.“ Auch Torsten Reinwald, stellvertretender Geschäftsführer des Deutschen Jagdverbandes lobte das neue und vergrößerte Angebot auf der Messe: „Das WILD FOOD FESTIVAL bietet eine Klasse Werbeplattform für den heimischen Markt und ist in der Form deutschlandweit einmalig.“ Über den gesamten Messezeitraum hinweg verwöhnten insgesamt 26 Sterne- und TV-Köche sowie Kochexperten aus der Szene die Besucher auf der Bühne und in ihren Workshops mit einem kulinarischen Programm der Extraklasse. Die insgesamt 22 angebotenen Workshops der Starköche waren dabei extrem gut besucht. Neben Köchen wie Johann Lafer, Thomas Jaumann und Daniel Dal-Ben, zeigte auch der humorvolle Food-Experte und TV-Koch Sebastian Lege den Besuchern die vielfältigen Zubereitungsmöglichkeiten von Wild: „Trotz aller Traditionen hat Wild heute ein neues, junges Gesicht, was dafür sorgt, kulinarisch auch von jungen Menschen wahrgenommen zu werden“, so Lege.

Erweitertes Verbandsangebot aus aller Welt

Die JAGD & HUND präsentierte sich 2019 wieder als Forum für den grenzüberschreitenden Austausch. Im Rahmen der JAGD & HUND fanden, vom Landesjagdverband NRW initiiert, insgesamt über 40 regionale, nationale und internationale Treffen statt. Gerade in diesem Jahr ist die internationale Bedeutung der JAGD & HUND nochmals durch die Beteiligung des Europäischen Jagdverbandes FACE (The European Federation of Associations for Hunting & Conversation) gesteigert worden. Dass sich die Messe zunehmend globaler aufstellt, belegte auch der neue Gemeinschaftsstand wichtiger internationaler Jagdverbände auf der Messe. Zusätzlich zu FACE, standen in diesem Jahr die Hubertus Vereniging Vlaanderen aus Belgien und Koninklijke Nederlandse Jagers Vereniging aus den Niederlanden sowie Ansprechpartner aus Namibia mit der NAPHA-Namibia Professional Hunting Association und aus Großbritannien mit der British Association for Shooting and Conservation (BASC) für Gespräche bereit. FACE hielt zudem u.a. Meetings und Arbeitsgruppen im Rahmen der JAGD & HUND ab.

Auch 2019 trafen sich Vertreter des Internationalen Rates zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC – International Council for Game and Wildlife Conservation) auf der Messe. Der CIC ist ein beratendes Organ und tritt nach eigenen Angaben als politisch unabhängiger, transkontinentaler und globaler Vertreter der Jägerschaft auf. 2019 waren auf der CIC-Tagung im Rahmen der JAGD & HUND neben der deutschen Delegation viele Mitglieder des CIC International anwesend.

Auch aus Nordrhein-Westfalen kam hoher Besuch. Ulla Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hielt auf der Eröffnungsfeier eine Festrede. Sie zeigte sich hinsichtlich des neuen Jagdgesetz-Entwurfes sehr zufrieden. Das Gesetz soll rechtzeitig zum neuen Jagdjahr in Kraft treten.

Publikumsmagnet Hirschrufer begeistert die Massen

Thomas Soltwedel aus Dobbin-Linstow in Mecklenburg-Vorpommern ist neuer Deutscher Meister der Hirschrufer, und das bei seiner erst zweiten Teilnahme an dem Wettbewerb. Bei der Deutschen Meisterschaft der Hirschrufer präsentierte WILD UND HUND, das nach eigenen Angaben führende deutschsprachige Jagdmagazin Europas, in Zusammenarbeit mit der Messe Dortmund die 17 besten Hirschrufer aus ganz Deutschland. Christian Hieke aus Düren in NRW konnte den 2. Platz belegen. Mit Immo Ortlepp aus Wedemark in Niedersachsen landete ein „alter Hase“ des Wettbewerbs in diesem Jahr auf Platz 3. 2014 war er bereits Deutscher Meister und hat in weiteren Jahren immer wieder vordere Plätze belegt. Mit ihrem Sieg haben sich die drei direkt für die Teilnahme an der Europameisterschaft qualifiziert. Hildegard Zervos aus Oberzier in NRW, die einzige Frau im Wettbewerb, landete in diesem Jahr auf Rang 6 und schnitt damit deutlich besser ab als im Vorjahr.

Nachwuchsangebot sehr begehrt

Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr ging der „Tag der Ausbildung für Revierjäger“ des Bundesverbandes Deutscher Berufsjäger (BDB) 2019 erfolgreich in die zweite Runde. Am Samstag lud der BDB alle Ausbildungsinteressierte, angehende Auszubildende, Eltern und Freunde zu einer Informationsveranstaltung ins Kongresszentrum ein.

In drei der neun Ausstellungshallen war die Initiative „Lernort Natur“ am Start. An den liebevoll gestalteten Erlebnispfaden stand für die kleinsten Messebesucher Spiel und Spaß im Vordergrund. Die Landesobfrau für „Lernort Natur“ des Landesjagdverbandes NRW, Sigrid Ruß, zeigte sich nach sechs Messetagen ebenso erschöpft wie begeistert: „Zahlreiche Grundschulklassen sind zu uns gekommen und auch Förderschulen, denn unsere Lernort-Natur-Stände sind barrierefrei. Wir machen das hier ehrenamtlich, die glücklichen Kinderaugen sind uns Lohn genug.“

Auch der Naturschutz kam nicht zu knapp. Auf der diesjährigen JAGD & HUND konnten die Messebesucher an einem Luftgewehr-Schießstand ihre Schießfertigkeit unter Beweis stellen. Die Einnahmen spendete die Firma RUAG Ammotec als Betreiber des Standes an die Wildtier- und Biotopschutz-Stiftung NRW. Georg Kurella, Vizepräsident des Landesjagdverbandes NRW, konnte am letzten Messetag über 5.000 Euro von Rolf Knäpper (RUAG Ammotec) in Empfang nehmen. Kurella: „Die Wildtier- und Biotopschutz-Stiftung NRW fördert in ganz NRW Maßnahmen des Naturschutzes und der Umweltbildung durch Jäger. Das Geld werden wir in diesen Projekten gut anlegen können.“

Digitale Plattform: Blogger und Influencer zu Gast

Der digitalen Entwicklung wurde in diesem Jahr mit zwei professionellen Social-Media-Lounges Rechnung getragen. Während der gesamten Messezeit wurden die neue Jagd-Lounge in Halle 8 und die Food-Lounge in der Westfalenhalle zum Treffpunkt der Blogger und Influencer-Szene. Zahlreiche Naturfreunde verewigten sich mit Hilfe eines Foto-Booth fotografisch in fantastische Jagdlandschaft. Besonders begehrt waren die zahlreichen Vorträge am Messesamstag.

FISCH & ANGEL mit erweitertem Angebot

Zum sechsten Mal präsentierte sich die FISCH & ANGEL als eigenständige Messe für Angelfischerei parallel zur JAGD & HUND. Besucher der FISCH & ANGEL hatten neben klassischen Angeldelikatessen auf der Messe, auch die Möglichkeit, das zeitgleich stattfindende WILD FOOD FESTIVAL in der angrenzenden Westfalenhalle kostenfrei zu besuchen. Das kam gut an. Auch der Fischereiverband NRW begrüßte diese Neuerung: „Das neue WILD FOOD FESTIVAL halten wir für eine sehr gute Innovation, da sie Jägern und

Anglern eine Plattform dafür bietet, frische Nahrungsmittel aus der Natur bereitzustellen, so der Präsident Johannes Nüsse.“

Inspiziert durch Tipps und Tricks in Vorträgen und Vorführungen von Experte wie Enrico Di Ventura, Benedikt Götzfried, Michael Kahlstadt, Veit Wilde oder Rico Streul, konnten die Messebesucher anschließend auch an zahlreichen Ausstellerständen passende Produkte erwerben und sich für den nächsten Angelausflug ausstatten. Ein besonders großes Interesse der Besucher galt den Messesegmenten Angelzubehör, Angelgeräte und Angelbekleidung. Bei den Shows und Vorführungen waren insbesondere die Sonderschau Köderkunst, die Info-Angebote zum Rutenbauen und Fliegenbinden sowie das Fischerei- und Meeresangeln-Forum mit Experten und Profiänglern, aber auch das Stillgewässerbiotop begehrte Anlaufstellen. Das mobile Unterwasserlabor der Fischerjugend NRW, Otti's U-Boot, fand besonders bei den Kleinen großen Anklang.

2020 finden die Messen vom 28. Januar bis 2. Februar statt.

?



- [Zurück zur Übersicht](#)

© Copyright 2012 Westfalenhallen

